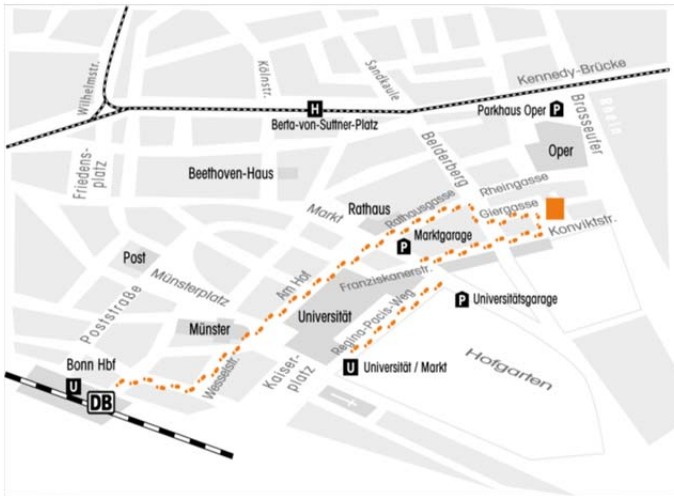


Veranstaltungsort

Universitätsclub Bonn e.V.
Konviktstr.9, 53113 Bonn
Telefon: +49 228 7296-0
<http://www.uniclub-bonn.de>
<http://www.ea-aw.de/nta7-anreise>

Vom Hauptbahnhof zu Fuß ca. 1 km, am Gebäude der Universität Bonn vorbei, Straße Am Hof, rechts in die Belderbergstraße, links in die Konviktstraße.

Oder mit der Straßenbahnen 16 oder 63 in Richtung Bad Godesberg oder der Linie 66 in Richtung Bad Honnef bis zur Haltestelle UNIVERSITÄT/MARKT. Nach rechts am Universitätsgebäude entlang, links durch das Koblenzer Tor über die Belderbergstraße direkt in die Konviktstraße.



Anmeldung

Bitte melden Sie sich für den Workshop über das Registrierungsformular zur NTA7 an:
<http://www.ea-aw.de/nta7-registrierung>

Eine Anmeldung direkt an info@openTA.net ist ebenfalls möglich.

Anmeldeschluss: **14.11.2016**

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben. Die Reisekosten für den Workshop (Fahrtkosten, bei Bedarf eine Übernachtung) können im Rahmen der Regelungen des öffentlichen Dienstes vom Veranstalter übernommen werden.

Kontakt

Ulrich Riehm
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS)
Karlstraße 11, 76133 Karlsruhe
+49 721 608-23968, -22501
riehm@kit.edu

openTA.net



openTA.net/netzwerk-ta



Die Chance nutzen!

Auftakt zur zweiten Förderphase für das Fachportal openTA

5. Workshop zum DFG-Vorhaben „Kooperativer Aufbau eines Fachportals Technikfolgenabschätzung auf Basis dezentraler Informationsressourcen“ im Vorfeld der 7. Tagung des Netzwerks TA (NTA7)

Mittwoch, 16. November 2016
10:30 bis 13:00 Uhr
Universitätsclub Bonn
Raum "Ernst Robert Curtius"
Konviktstr. 9, 53113 Bonn

Programm

(Stand: 7.10.2016)

In Kooperation mit der AG IuK des NTA

Gefördert durch die
DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

Über das Projekt openTA

Das Projekt openTA entwickelt Informations- und Kommunikationsdienste, welche die dezentral vorhandenen Ressourcen der NTA-Mitgliedsinstitutionen sowie andere TA-relevante Quellen aggregieren und anreichern. Diese werden zentral über das Fachportal openTA zugänglich gemacht, aber auch als konfigurierbare und individualisierbare Dienste zur dezentralen Nutzung angeboten.

Projektpartner

- Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) im Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
- FIZ Karlsruhe – Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur

Wissenschaftliche Projektleitung:

Prof. Dr. Armin Grunwald, KIT-ITAS

Projektkoordinator:

Ulrich Riehm, KIT-ITAS (+49 721 608-23968, riehmu@kit.edu).

Zielgruppen für den Workshop

Der Workshop richtet sich an die institutionellen Mitglieder des NTA mit ihren Leitungspersonen und „Internetbeauftragten“. Außerdem wenden wir uns an alle Personen, die an wissenschaftlichen Institutionen mit Öffentlichkeitsarbeit und Publikationen operativ oder strategisch zu tun haben oder sich ganz allgemein für den Einsatz des Internets in der Wissenschaftskommunikation interessieren. Angesprochen sind auch die Nutzerinnen und Nutzer des openTA-Fachportals und seiner Dienste.

Über den 5. openTA-Workshop

Das DFG-geförderte Projekt „Fachportal openTA“ eröffnet mit diesem Workshop die zweite Förderphase. Für die Entwicklung des Fachportals bietet sich damit eine große Chance, die bestehenden Dienste zu verbessern, zu konsolidieren und auszubauen sowie ganz neue Dienste in Angriff zu nehmen.

ITAS hat mit FIZ Karlsruhe – Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur einen neuen Projektpartner für die technische Weiterentwicklung gewinnen können. Ulrich Riehm (KIT-ITAS) und Matthias Razum (FIZ Karlsruhe) werden die Ziele der zweiten Projektphase vor- und zur Diskussion stellen. Dazu gehören u.a.

- eine Evaluation der gegenwärtigen Nutzung von openTA,
- eine Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit für die Gewinnung weiterer Kooperationspartner im NTA als Datenanbieter sowie für die Nutzung,
- die Einbindung der Zeitschrift TATuP (<http://www.tatup-journal.de/>) ins openTA-Portal,
- Unterstützung bei der Veröffentlichung von Forschungsdaten, u.a. in Kooperation mit TATuP,
- Nutzung vorhandener Normdaten für die Anreicherung der openTA-Datenbestände und Vernetzung der Daten der openTA-Dienste mit den offenen Daten im Web (Linked Open Data).

Der Gastvortrag von Jürgen Kett von der Deutschen Nationalbibliothek wird den letzten Punkt aufgreifen und über die Erfahrung und Strategie der DNB bezüglich der kollaborativen Vernetzung und Nutzung offener Daten berichten.

Zwei Praxisbeiträge zu den openTA-Widgets (Len Piltz, KIT-ITAS) und Autoren-IDs (Knud Böhle, Karlsruhe) runden den Workshop ab.

Mittwoch, 16.11.2016 – Programm

- | | |
|-------------|--|
| 10:00 | Eintreffen der Teilnehmer |
| 10:30 | Armin Grunwald, KIT-ITAS, openTA:
Begrüßung |
| 10:45 | Gastvortrag
Jürgen Kett, Deutsche Nationalbibliothek (DNB), Frankfurt:
Sichtbarkeit, Vernetzung, Vertrauen: Vorteile von Linked Open Data und Normdaten in der Wissenschaft |
| 11:30 | Kaffeepause |
| 11:45 | Ulrich Riehm, KIT-ITAS, openTA, Matthias Razum, FIZ Karlsruhe, openTA:
openTA konsolidieren, verbessern und ausbauen – Was haben wir in den kommenden zwei Jahren vor? |
| 12:30 | Len Piltz, KIT-ITAS:
Erfahrungen mit der Einbindung der openTA-Dienste über Widgets in das Web-Angebot des ITAS |
| 12:45 | Knud Böhle, Karlsruhe:
Vom Nutzen der Autoren-IDs der Deutschen Nationalbibliothek für die Mitglieder des NTA und openTA |
| 13:00 | Ende des Workshops – <i>im Anschluss:</i> |
| 13:30-15:30 | <i>Treffen der Redaktion des openTA-Neuerscheinungsdienstes</i> |
| 15:30-17:30 | <i>Jahresmitgliedertreffen des NTA</i> |